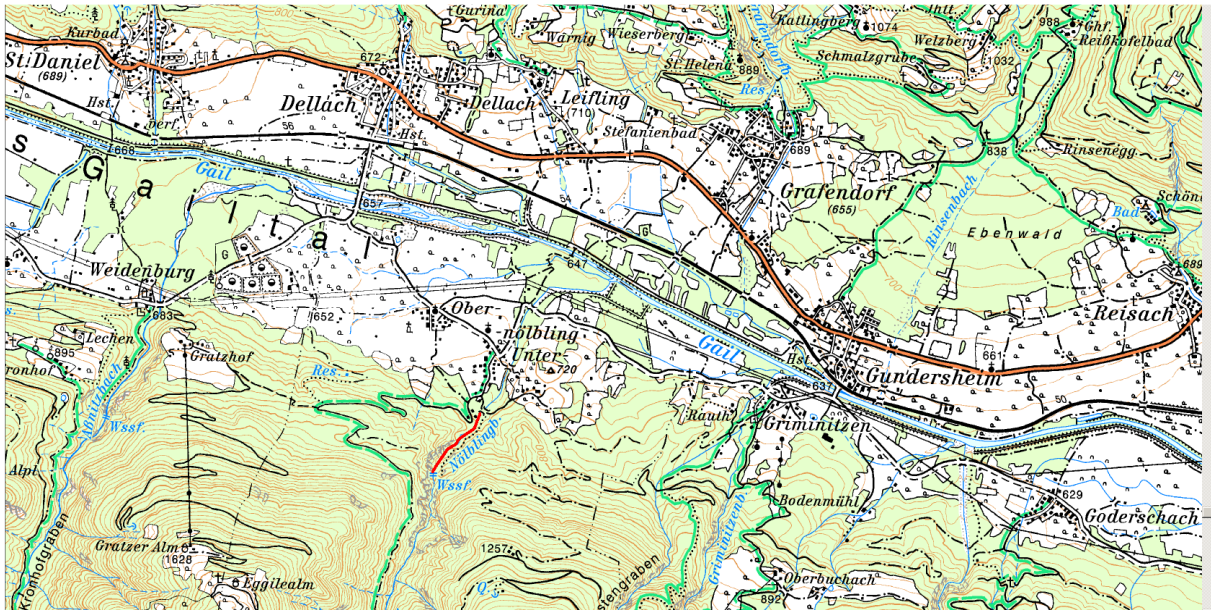


Geopunkt 16. Nölblinger Wasserfall



rote Wegmarkierung: Wanderroute laut Anmarschbeschreibung; grüne Linien: Wanderwege; © BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, 2005

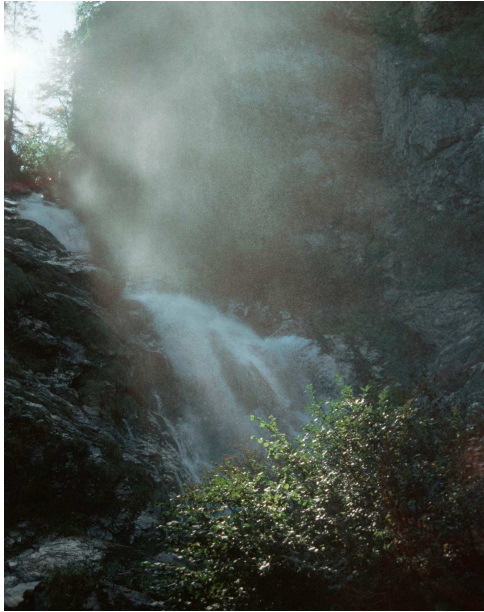
Startpunkt:

Unternöbling

Anmarschbeschreibung:

In Unternöbling folgt man der Straße nach Süden bis zur Brücke am Ausgang des Nöblinggrabens

Beschreibung des Geopunkts:



Den Nöblinger Wasserfall erreicht man von der Brücke am Ausgang des Nöblinger Grabens in wenigen Minuten. Der Nöblingbach stürzt über mehrere kleine Steilstufen aus Dolomitgestein des so genannten „Feldkogelzuges“, dem im Norden Sandsteine und Schiefer der Hochwipfel-Formation vorgelagert sind. Dieser Wasserfall ist ein besonders schönes Beispiel für schäumendes und tosendes Wasser, von dem aus eine Wolke aus feinsten Wassertröpfchen in der Umgebung versprüht wird.

Der Nöblinger Wasserfall zur
Zeit der Schneeschmelze im Frühjahr